

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Ref.5/007/2024

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Referat für Umwelt und Gebäudemanagement

Sachbearbeiter/in: Petra Hiltl

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	11.03.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Herr Jonas Wagner (SPD) stellte im Vorfeld zur Sitzung des Ausschusses per Mail folgende Fragen an Herrn Dr. Hartl:

Wie verhält sich die Stadt Schwabach in Hinsicht auf Ampeln mit Kontaktschleifen, die für Radfahrende nicht Grün werden?

Ich hatte neulich selbst den Fall, dass eine Ampel im Schwabacher Stadtgebiet (Volckamerstraße - Wolkersdorfer Hauptstraße) mich auf meinem Fahrrad befindlich nicht erkannt hat.

Das OLG Hamburg

(<https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=OLG%20Hamburg&Datum=11.09.2023&Aktenzeichen=5%20ORbs%2025%2F23>) hat einen solchen Fall bei dem die betroffene Radfahrerin über die rote Ampel gefahren ist behandelt und ist zu dem Schluss gekommen, dass für die Radfahrerin die Ampel defekt war und daher kein Rotlichtverstoß vorliegt.

Wenn man davon ausgeht, dass Ampeln, die auf Radfahrende nicht reagieren, kaputt sind, müsste doch die Stadt (oder das staatliche Straßenbauamt im Fall der B2) tätig werden um einen solchen Schaden zu beheben.

Wie plant die Stadt Schwabach mit der Situation umzugehen?

Herr Dr. Hartl antwortet: Die Schleife ist nicht komplett funktionsuntüchtig Kraftfahrzeuge werden erkannt. Warum das Fahrrad nicht erkannt wurde, konnte nicht abschließend geklärt werden, da die Anlage in der Baulast des Staatlichen Bauamtes Nürnberg liegt. Die Anfrage wird dorthin weitergegeben.

An der Kreuzung Auf der Aich - Friedrichstraße - Hörndlertorstraße gibt es seit Beendigung der Umbaumaßnahmen keinen Verkehrsspiegel mehr

Vor den Umbaumaßnahmen gab es an der benannten Kreuzung einen Spiegel, der Verkehrsteilnehmenden, die aus Richtung "Auf der Aich" kommen, ermöglichte, die mit Vorfahrt aus der Friedrichstraße kommenden Verkehrsteilnehmenden frühzeitig zu sehen. Dadurch, dass der Spiegel nicht mehr vorhanden ist, leidet die Übersichtlichkeit der Verkehrssituation erheblich. Gibt es einen Plan den Verkehrsspiegel wieder zu montieren?

Herr Lutz Pfüller antwortet: Es waren optische Gründe nach Sanierung des Hauses an der Hörndlertorstraße/Ecke Schulgasse (ehemalige Gaststätte „Schwarzer Adler“), die zur Demontage des Spiegels führten. Mittlerweile hat sich die Beschilderung geändert. Es ist eine „20er-Zone“, d.h. die Verkehrsteilnehmenden fahren entsprechend langsamer. Die Blickrichtung ist entsprechend groß. Es ist eine bewusste Entscheidung in Abstimmung mit der Polizei dort keinen Spiegel mehr anzubringen.

Anfrage von Frau Holluba-Rau aus dem letzten Ausschuss für Mobilität und Klimaschutz am 29.01.2024 hinsichtlich Energieeinsparung durch Reduktion der Temperatur in den Verwaltungsbüros auf 19 °C.

Laut gängiger Literatur reduziert sich die benötigte Energiemenge je °C um 6%. Bei der Reduktion wurde die Temperatur im Mittel um 3 °C abgesenkt. Daraus resultiert eine Einsparung von 18 %.